

Die Kirche zu Gernewitz

Die evangelische Filialkirche ist nachweislich seit dem 15. Jahrhundert mit Stadtroda verbunden. Von Weitem ist die erhöht stehende Saalkirche mit Mansardendach und Dachturm zu sehen. 1789/90 wurde diese Kirche anstelle eines mittelalterlichen Vorgängerbaus errichtet.

Im Chor der Kirche steht ein Kanzelaltar aus der Erbauungszeit. Als Taufgestell diente der fast lebensgroße Engel, der jetzt vor dem Chorbogen als schwebender Taufengel hängt.

Das Kirchenschiff wird von der dreiseitigen Empore gegliedert, die bis 1938 an den Längsseiten zweistöckig war. Die Bemalung der Brüstung mit christlichen Symbolen stammt von der Renovierung 1938. Die Orgel wurde 1794 von Christian Friedrich Poppe d.Ä. gebaut. Inmitten der Voutendecke mit Stuckrahmung ist das sächsische Wappen zu sehen.

Ursprünglich hatte die Kirche zwei Glocken, die beide 1747 von Johann Christoph Rose in Apolda gegossen wurden. Die große Glocke musste für Kriegszwecke abgeliefert werden. Die kleine Glocke wird heute immer noch von Hand geläutet.

URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarraeuter-und-gemeinden/region-stadtroda/Stadtroda/Gernewitz/>

© 2008 - 2019. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com